

Altishofen, 24. April 2009

Matchbericht 3. Liga Gruppe 3

SC Nebikon – FC Buttisholz 2:2, (1:0)

Stämpfel. – 80 Zuschauer. – SR: Elmazi Astrit. – Tore: 32. Gander 1:0, 56. Thomas Grüter 1:1, 75.

Lustenberger 2:1, 93. Eigentor Nebikon 2:2.

SC Nebikon: Pfister, Hodel, Kunz, Gander, Stöckli, Huwiler, Christian Tschopp (77. Tahirai, 85. Timo Tschopp), Staffelbach, Lustenberger, Bisang, Bachmann (63. Marti). –

FC Buttisholz: Agner, Erni (78. Theiler), Emmenegger, Thomas Grüter, Antonio Prudente, Mezzadri, Fischer, Patrick Grüter, Portmann (78. Pascarella), Ceron, Aregger. – Bemerkungen: 38. Pfofenschuss Bisang
Verwarnungen: 85. Bisang, 86. Antonio Prudente

Nebikon verpasst den Sieg

Das intensive und spannende Spiel endete für das Heimteam unglücklich. Durch ein Eigentor in der 93. Minute verpasste der SC Nebikon den ersten Heimsieg in dieser Rückrunde.

Das Spiel begann ohne jegliches Abtasten beider Mannschaft von der 1. Minute an sehr intensiv. Der Gast aus Buttisholz hatte den etwas besseren Start und kam auch schon bald zur ersten Möglichkeit. Diese wurde aber wegen einer Abseitsposition durch den Schiedsrichter abgepfiffen. Beide Mannschaften probierten mit gut kombinierten Angriffen zum Erfolg zu kommen, dieser blieb aber in der Anfangsphase beiden verwehrt. Ab der 20. Minute nahm der Sportclub Nebikon das Spiel in die Hand und kam ihrerseits zur ersten guten Möglichkeit. Der Abschluss von Bachmann verfehlte aber das Tor. Besser machte es Gander in der 35. Minute, der per Kopf einen der gefürchteten weiten Einwürfe von Stöckli nach dessen Kopfballverlängerung von Bachmann zur Führung einschoss. Nun folgte die beste Phase der Nebiker. Weitere sehr gute Chancen konnten aber nicht verwertet werden. Das Heimteam hätte eigentlich verdientermassen mit einer 2:0 Führung in die Pause gehen sollen.

Nach der Pause war es wiederum Buttisholz, das den besseren Start erwischte und nun mehrheitlich das Spielgeschehen in die Nebiker Platzhälfte verlagerte. So folgte in der 56. Minute der logische Ausgleichstreffer von Thomas Grüter, der mit einem sehenswerten Volleyschuss zum Ausgleich traf. Buttisholz blieb weiterhin dominant, konnten aber beste Möglichkeiten nicht zum Führungstreffer ausnützen. Entweder scheiterten sie am hervorragenden Pfister oder an ihrem eigenen Unvermögen. In der 75. Minute bestrafte Lustenberger das Gästeteam für dessen Fahrlässigkeit und verwandelte einen Freistoss von der rechten Seite direkt zur erneuten Führung, was eine weitere Druckphase der Nebiker auslöste. Es folgten Grosschancen, die zur Siegsicherung gereicht hätten, aber alle blieben ungenutzt. Wer die Tore nicht schießt, der bekommt sie. So auch in diesem Spiel. In der 93. Minute wurde ein hoher Ball in den Strafraum von einem Nebiker unglücklich per Kopf ins eigene Tor weitergeleitet. Dies war der Schlusspunkt einer guten Partie, den sich die Süess/Steiger Elf nicht verdient hat und welche beide Mannschaften hätte entscheiden können. Logischerweise freute sich aber nur das Gästeteam über diesen Spielausgang.

Am nächsten Wochenende gastiert der SC Nebikon in Wolhusen und der FC Buttisholz empfängt den FC Sempach.